

Das Lied
Knorkator

[Verse 1]

Am **G#m**
Der Musikant am Bühnenrand
E **Am**
Das Publikum ihm zugewandt
G **F**
Und lauschet still seinem Gesang
E **F** **E**
Welch ein Genuß, der Stimme Klang

[Verse 2]

Am **G#m**
Die Melodie, der Täne Spiel
E **Am**
Ein Meisterwerk in Form und Stil
G **F**
Schenkt jedem hier für kurze Zeit
E **F#m**
Vollkommene Zufriedenheit

[Verse 3]

D **C#m**
Und er besingt die ganze Welt
Bm **A**
Den Regen, der vom Himmel fällt
Am **G**
Die Tiere und den Sonnenschein
F **E**
Das Samenkorn, den Edelstein

[Verse 4]

Am **B#m**
Doch irgendwann sich mancher fragt
E **Am**
Was dieser Mensch im Grunde sagt
G **F**
Es fehlt bei all dem schönen Klang
E **F** **E**
Der logische Zusammenhang

[Verse 5]

Am **B#m**
Und langsam regt sich der Verdacht
E **Am**
Daß jemand sich hier lustig macht
G **F**
Er kriegt das Geld und den Applaus

E **F#m**
Und hintenrum lacht er uns aus

[Verse 6]

D **C#m**
Er singt vom Tod und von Verzicht
Bm **A**
Von SchuhcrÃ©me und von Kerzenlicht
Am **G**
Er singt von Kalk, er singt von Schnee
F **E**
Und von der BauchspeicheldrÃ¼sÃ©

[Verse 7]

Am **G#m**
Man Ã¼bergieÃt ihn mit Benzin
E **Am**
Und einer dann entzÃ¼ndet ihn
G **F**
So brennt er hell auf seinem Thron
E **F#m**
Und singt voll Schmerz den letzten Ton

[Verse 8]

D **C#m**
Nach einem Jahr kennt keiner mehr
Bm **A**
Die Namen seiner Peiniger
Am **G**
Jedoch sein Lied und auch sein Leid
F **E** **Am**
Bezeichnen uns in Ewigkeit